[14.] Jtem des Andresen S c h m i d t s Abzug".

1) s. AH 73/95A Pt. 7 *2) s. AH 68/76C Pt. 7*
3) s. AH 73/95E Pt. 25
4) In BA ZG steht Kaspar W y s s, von Hatwil.
5) s. AH 73/95E Pt. 21 *6) s. ebenda Pt. 17*

AH 73, 220[V]

95 G

[1653 März 13.]

"ERLUTERUNG [UEBER ETLICHE] IN [DAS] LANDT ENTLIBUCH GESCHIKHT[E ARTIKEL DES VERMITTLUNGSPROJEKTES IM BAUERNKRIEG, DAS DIE ZU LUZERN VERSAMMELTEN GESANDTEN[1] DER VI KATH. ORTE - VII AUSG. LU - AUSGEARBEITET HATTEN]"

---

s. AH 5/123 [bis und mit Punkt 8]

1) Einer der Gesandten war der als Vermittler fungierende B e a t II. Zurlauben, der auch vorliegenden Text geschrieben hat.

AH 73, 221 und 224 - Blatt 221[V] leer

95 H

1650 [Januar 8.] *"Sambstags nach Trium Regum"* A

NOTIZEN [DES STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE VERHANDLUNGEN DES ZUGER STADTRATES VOM 8. JANUAR 1650]

BA ZG A 39.26.2 f 258[r]

[1.] *"Ankhenwägers [Wolfgang B r a n d e n b e r g] bericht wegen des Angsters vom Ziger und wye es An der Rechnung [1649] guotfunden worden minen H[erren Ammann, bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] anzeigen und was darüber der Underweybel [Jakob S t o c k l i n] für bscheidt empfangen.*

[2.] Jtem was man Von des Holtzes wegen ze rath werden welle: gägen Herpst werde man schon ordnung thun.

[3.] Vilicht wen Buwmeister [der Stadt, Michael K e i s e r] Kombt wegen Abendtbrots sich zeclagen, ist Vonnöten, syn Eydts articul fürhin zenemmen.

[4.] Jtem die Verenderung des Zollers by der Bruggen [- damals war Franz K e i s e r Zöllner an der Reuss -] ist nit Rathsam und dem gmein Nuzen